



Frankfurter Schüler-Jamsession

Trainingssequenzen zu: Now's the time



Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Etude #1 - Grundtöne. Two staves in F major. The first staff shows the root notes of F7, Bb7, F7, and Bb7. The second staff shows the root notes of F7, Gm7, C7, and F7.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7)

werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz). Two staves in F major. The first staff shows the root and third notes of F7, Bb7, F7, and Bb7. The second staff shows the root and third notes of F7, Gm7, C7, and F7.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #3 - simple voicing. Two staves in F major. The first staff shows the 3rd and 7th notes of F7, Bb7, F7, and Bb7 with blue arrows indicating the melodic line. The second staff shows the 3rd and 7th notes of F7, Gm7, C7, and F7.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

The image shows two staves of musical notation in F major. The first staff contains a sequence of chords: F7, Bb7, F7, and Bb7. The notes are connected by a continuous line. The second staff contains chords: F7, Gm7, C7, and F7. The notes are also connected by a continuous line. The key signature has one flat (Bb).

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation in F major. The first staff contains a sequence of chords: F7, F7, Bb7, F7, and Bb7. The notes are connected by a continuous line. The second staff contains chords: F7, Gm7, C7, and F7. The notes are also connected by a continuous line. The key signature has one flat (Bb).



Hintergrund: Das Stück „Now's the time“ steht in der Tonart „F-Dur“. Der Grundton lautet F - die Quinte C. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „F“ = Quinte in Bb7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation in F major. The first staff contains a sequence of chords: F7, Bb7, F7, F7, and Bb7. The notes are connected by a continuous line. The second staff contains chords: F7, Gm7, C7, and F7. The notes are also connected by a continuous line. The key signature has one flat (Bb).



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Chord progression: F₇, B^b₇, F₇, B^b₇, G_{m7}, C₇, F₇

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).
Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Chord progression: F₇, B^b₇, F₇, B^b₇, G_{m7}, C₇, F₇

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Chord progression: F₇, B^b₇, F₇, B^b₇, G_{m7}, C₇, F₇

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Two staves of musical notation in bass clef, key of B-flat major. The first staff contains four measures with chord symbols F_7 , Bb_7 , F_7 , and Bb_7 above the notes. The second staff contains four measures with chord symbols F_7 , G_{m7} , C_7 , and F_7 above the notes. The notes are connected by a continuous line.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Pass an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Two staves of musical notation in bass clef, key of B-flat major. The first staff contains five measures with chord symbols F_7 , F_7 , Bb_7 , F_7 , and Bb_7 above the notes. The second staff contains five measures with chord symbols F_7 , G_{m7} , C_7 , and F_7 above the notes. The notes are connected by a continuous line. In the first measure of the first staff, the notes F and C are circled in yellow.



Hintergrund: Das Stück „Now's the time“ steht in der Tonart „F-Dur“. Der Grundton lautet F - die Quinte C. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „F“ = Quinte in Bb_7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Two staves of musical notation in bass clef, key of B-flat major. The first staff contains five measures with chord symbols F_7 , Bb_7 , F_7 , F_7 , and Bb_7 above the notes. The second staff contains five measures with chord symbols F_7 , G_{m7} , C_7 , and F_7 above the notes. The notes are connected by a continuous line. The first staff has a rhythmic guide consisting of eighth and sixteenth notes.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7)

werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

The image shows two staves of musical notation in G major. The top staff contains a sequence of chords: G7, C7, G7, C7. The bottom staff contains a sequence of chords: G7, Am7, D7, G7. Notes are written on the staves, primarily using the root, seventh, and fifth of each chord. Bar lines with repeat signs are used to indicate sections.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation in G major. The top staff contains a sequence of chords: G7, G7, C7, G7, C7. The bottom staff contains a sequence of chords: G7, Am7, D7, G7. Notes are written on the staves, primarily using the root and fifth of each chord. A yellow circle highlights the first G7 chord on the top staff.



Hintergrund: Das Stück „Now's the time“ steht in der Tonart „G-Dur“. Der Grundton lautet G - die Quinte D. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, **Terz**, Quinte und **Septime**. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „G“ = Quinte in C7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation in G major. The top staff contains a sequence of chords: G7, C7, G7, G7, C7. The bottom staff contains a sequence of chords: G7, Am7, D7, G7. Rhythmic patterns are written on the staves, consisting of eighth and sixteenth notes. Bar lines with repeat signs are used to indicate sections.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).
Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.



Hintergrund: Das Stück „Now's the time“ steht in der Tonart „D-Dur“. Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „D“ = Quinte in G7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

#1 einfache Begleitung mit Grundtönen

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in Vierteln.

#2 - Halftime

Spiele zu jedem Akkord Grundton und Quinte in Halben.

#3 Walking Line

mit Akkordtönen, Tonleiter und Chromatik.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

1 einfache Begleitung mit 2 Tönen

Handwritten guitar notation for simple accompaniment with 2 tones. The notation is split into two systems of four measures each.

System 1:

- Measure 1: F_7 chord, fret 5 on the 4th string.
- Measure 2: Bb_7 chord, fret 4 on the 3rd string.
- Measure 3: F_7 chord, fret 5 on the 4th string.
- Measure 4: Bb_7 chord, fret 4 on the 3rd string.

System 2:

- Measure 1: F_7 chord, fret 5 on the 4th string.
- Measure 2: G_{m7} chord, fret 6 on the 6th string.
- Measure 3: C_7 chord, fret 6 on the 5th string.
- Measure 4: F_7 chord, fret 5 on the 4th string.

#2 Jazz-Akkorde

Verwende folgende Griffe:

Four diagrams showing guitar chord shapes for F_7 , Bb_7 , G_{m7} , and C_7 on the 6th string.

- F_7 (VIII): Fret VIII, notes 1, 3, 4.
- Bb_7 (VI): Fret VI, notes 1, 2, 3.
- G_{m7} (X): Fret X, notes 1, 2, 3.
- C_7 (VIII): Fret VIII, notes 1, 2, 3.

Handwritten guitar notation for jazz chords using the shapes from the previous section. The notation is split into two systems of four measures each.

System 1:

- Measure 1: F_7 chord, fret 8 on the 8th string.
- Measure 2: Bb_7 chord, fret 6 on the 6th string.
- Measure 3: F_7 chord, fret 8 on the 8th string.
- Measure 4: Bb_7 chord, fret 6 on the 6th string.

System 2:

- Measure 1: F_7 chord, fret 8 on the 8th string.
- Measure 2: G_{m7} chord, fret 10 on the 10th string.
- Measure 3: C_7 chord, fret 8 on the 8th string.
- Measure 4: F_7 chord, fret 8 on the 8th string.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 1a "Maiden Voyage und VOL. 03 "The Blues".

#1 simple voicings und Grundtöne

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords.

Chord progression: F₇ B^b₇ F₇ B^b₇

Chord progression: F₇ G_{m7} C₇ F₇

#2 Jazzvoicings ohne Grundtöne

Spieler mit der linken Hand „simple voicings“, also wie in #1 Terz und Septime eines Akkords. Mit der rechten Hand werden die "Optionen" 9, 13 oder auch die Quinte ergänzt.

Chord progression: F₇ B^b₇ F₇ B^b₇

Chord progression: F₇ G_{m7} C₇ F₇